



Redewendungen

- Eine **Redewendung** ist eine **feste Verbindung von Wörtern**, die zusammen eine **bestimmte Bedeutung** haben.
- Redewendungen geben eine **Lebensweisheit** oder eine **Tatsache** wieder.
- Du solltest Redewendungen nicht immer wörtlich nehmen, da die Aussagen oft im **übertragenen Sinn** gemeint sind und eine metaphorische (bildliche) Bedeutung haben.
- Die **Ursprünge** von Redewendungen sind oft alt und manchmal nicht mehr ganz klar.
- Redewendungen geben im Gegensatz zu Sprichwörtern nicht nur gemachte Erfahrungen wieder, sondern auch **Urteile, Meinungen** oder **Warnungen**.

Es gibt einige Redewendungen, die du bestimmt schon kennst. Einige **gängige Redewendungen** und ihre **Bedeutungen** sind unten aufgelistet.

Beispiele: Redewendungen

- „auf keinen grünen Zweig kommen“ → keinen Erfolg oder kein Glück haben
- „die Katze aus dem Sack lassen“ → ein Geheimnis lüften
- „nur Bahnhof verstehen“ → nichts verstehen
- „Haare auf den Zähnen haben“ → rechthaberisch, selbstbewusst und streitlustig sein
- „auf den Keks gehen“ → jemandem lästig werden; jemanden nerven
- „am seidenen Faden hängen“ → etwas ist in Gefahr und nicht sicher
- „auf dem Schlauch stehen“ → etwas nicht verstehen oder mit etwas nicht weiterkommen
- „aus allen Wolken fallen“ → überrascht sein (von der Wirklichkeit/Wahrheit)
- „auf einer Wellenlänge sein“ → sich mit jemandem gut verstehen
- „auf Wolke 7 schweben“ → verliebt sein, sehr glücklich sein
- „alles über einen Kamm scheren“ → sich nicht um die Unterschiede kümmern
- „jemanden an der Nase herumführen“ → jemandem etwas Unwahres weismachen wollen

